

2022/20/046-1

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Beschluss zur Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum</i> 14.06.2022 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	23.06.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) mit folgenden Hebesätzen: Grundsteuer A: 250 v.H., Grundsteuer B: 375 v.H. und Gewerbesteuer 320 v.H.

Sachverhalt

Die landesdurchschnittlichen Hebesätze der kreisangehörigen Gemeinden betragen gemäß Realsteuervergleich in Mecklenburg - Vorpommern aus dem Jahr 2020 für die

- Grundsteuer A: 323 v.H.
- Grundsteuer B: 427 v.H.
- Gewerbesteuer: 381 v.H.

Die Hebesätze bei den Realsteuern der Stadt Ostseebad Kühlungsborn betragen derzeit für die

- Grundsteuer A: 200 v.H.
- Grundsteuer B: 350 v.H.
- Gewerbesteuer: 300 v.H.

Die letzte Anpassung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B erfolgte im Jahr 2003. Die Hebesätze bei der Grundsteuer A und bei der Gewerbesteuer haben noch nie eine Anpassung erfahren. Es macht sich erforderlich die Hebesätze auf das landesdurchschnittliche Niveau anzupassen, um negative finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn entgegenzuwirken.

Die Verwaltung hatte mit der BV 2022/20/046 die Anhebung der Hebesätze auf Landesdurchschnitt (bei der GrdSt A auf 325 v.H., bei der GrdSt B auf 430 v.H. und bei der GewSt auf 385 v.H.) empfohlen, um den negativen finanziellen Auswirkungen aus dem Finanzausgleichsgesetz und den steigenden Kosten entgegenzuwirken. Sowohl der Finanzausschuss als auch der Hauptausschuss

haben sich für die Anhebung der Hebesätze ab dem Jahr 2023 wie folgt ausgesprochen:

- Grundsteuer A: 250 v.H.
- Grundsteuer B: 375 v.H.
- Gewerbesteuer: 320 v.H.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Gesamtkosten der Maßnahme <small>(Beschaffungs- Folgekosten)</small>	Jährliche Folgekosten / Folgekosten	Finanzierung:		
		Eigenanteil <small>(i.d.R. = Kreditbedarf)</small>	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung <small>(Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)</small>
€	€	€	€	€
Veranschlagung 2023		nein	ja, mit €	
Produktkonto				
Im Ergebnisplan		im Finanzplan		

Anlage/n

1	Hebesatzsatzung (GrdSt, GewSt) ab dem Erhebungszeitraum 2023-final für SVV 23.06.2022 (öffentlich)
3	Finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Realsteuerhebesätze zum Landesdurchschnitt_Gewerbesteuer (öffentlich)
4	Finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Realsteuerhebesätze zum Landesdurchschnitt_GrdSt A (öffentlich)
5	Finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Realsteuerhebesätze zum Landesdurchschnitt_GrdSt B (öffentlich)

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Hebesatz-Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn)

Auf der Grundlage von § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M – V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M – V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M – V S. 467), der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M – V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M – V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M – V S. 1162) in Verbindung in Verbindung mit §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931), und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2050), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 23. Juni 2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn erhebt

1. von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundgesetzes und
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) | 250 v.H. |
| b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B) | 375 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Ostseebad Kühlungsborn, ... Juni 2022

Der Bürgermeister
Rüdiger Kozyan

Erhebungszeitraum	Festgesetzt im Haushaltsjahr							Zeilensumme:			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022				
	EUR										
2016	1.755.074,79	1.286.527,44	869.815,41	57.153,18	- 926,58	6.882,06	4.034,52	3.978.560,82			
2017	-	2.117.155,64	561.609,37	1.456.949,67	80.663,67	745,80	6.237,99	4.223.362,14			
2018	-	-	2.567.948,53	- 11.674,47	1.502.338,43	7.990,08	6.562,23	4.073.164,80			
2019	-	-	-	2.451.921,99	183.715,23	1.593.247,59	86.660,88	4.315.545,69			
2020	-	-	-	-	1.924.507,56	375.175,68	412.129,35	2.711.812,59			
2021	-	-	-	-	-	2.110.486,05	303.929,40	2.414.415,45			
2022	-	-	-	-	-	-	1.681.851,99	1.681.851,99			
Gewerbesteuer-Aufkommen Durchschnitt der Jahre 2016 - 2019:				4.147.658,36							
Gerundet: (1)				4.147.700,00							
derzeitiger Hebesatz der Gemeinde: (2)				300%							
Summe der Gewerbesteuer-Messbeträge (=BMG für Anwendung des HS der Gemeinde): (3)=(1)/(2)				1.382.566,67							
finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Gewerbesteuer-Hebesätze:											
geplante Anhebung des Hebesatzes der Gemeinde ab dem 01.10.2023 auf: (4)				310%	320%	330%	340%	350%	360%	370%	385%
zu erwartender Ertrag aus der Gewerbesteuer: (5)=(3)*(4)				4.285.956,67	4.424.213,33	4.562.470,00	4.700.726,67	4.838.983,33	4.977.240,00	5.115.496,67	5.322.881,67
abzüglich des derzeitig durchschnittlichen GewSt-Aufkommen: (1)				4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00	4.147.700,00
Mehrertrag bei Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes: (6)=(5)-(1)				138.256,67	276.513,33	414.770,00	553.026,67	691.283,33	829.540,00	967.796,67	1.175.181,67

Steuerart	Festgesetzt im Haushaltsjahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR				
Grundsteuer A	8.472,12	7.981,10	7.884,47	7.762,48	7.822,90
Grundsteuer B	1.190.095,33	1.169.230,34	1.125.101,43	1.200.743,27	1.206.784,73
A					
Grundsteueraufkommen (aktuell):	7.822,90				
Grundsteueraufkommen gerundet: (1)	7.800,00				
derzeitiger Hebesatz der Gemeinde: (2)	200%				
Summe der Grundsteuer-Messebeträge: (3)=(1)/(2)	3.900,00				
finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze:					
geplante Anpassung des Grundsteuer-Hebesatzes A ab dem 1.1.2023: (4)	250%	300%	325%		
zu erwartender Ertrag aus der Grundsteuer A: (5)=(3)*(4)	9.750,00	11.700,00	12.675,00		
abzüglich des derzeitigen Grundsteuer-Aufkommens A: (1)	7.800,00	7.800,00	7.800,00		
Mehrertrag bei Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A: (6)=(5)-(1)	1.950,00	3.900,00	4.875,00		

Steuerart	Festgesetzt im Haushaltsjahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR				
Grundsteuer A	8.472,12	7.981,10	7.884,47	7.762,48	7.822,90
Grundsteuer B	1.190.095,33	1.169.230,34	1.125.101,43	1.200.743,27	1.206.784,73
B					
Grundsteueraufkommen (aktuell):	1.206.784,73				
Grundsteueraufkommen gerundet: (1)	1.206.800,00				
derzeitiger Hebesatz der Gemeinde: (2)	350%				
Summe der Grundsteuer-Messebeträge: (3)=(1)/(2)	344.800,00				
finanzielle Auswirkungen bei Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze:					
geplante Anpassung des Grundsteuer-Hebesatzes B ab dem 1.1.2023: (4)	375%	400%	425%	430%	
zu erwartender Ertrag aus der Grundsteuer B: (5)=(3)*(4)	1.293.000,00	1.379.200,00	1.465.400,00	1.482.640,00	
abzüglich des derzeitigen Grundsteuer-Aufkommens B: (1)	1.206.800,00	1.206.800,00	1.206.800,00	1.206.800,00	
Mehrertrag bei Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B: (6)=(5)-(1)	86.200,00	172.400,00	258.600,00	275.840,00	